

Auerthal=Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Gründet
Montags, Mittwochs, Freitags u. Sonntags,
am Sonnabendabend.
mit über 8 merkwürdigen Beilagen vierzählig
mit Druckertisch 1 Mf.
durch die Post 1 Mf.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Adolf Augenmeyer Aue (Ergebnisse.)
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserat
die einzige Zeitzeit 10 Pf.
amtliche Inserate die Corpus-Zeit, 25 Pf.
Metallaten pro Seite 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 69.

Freitag, den 11. Juni 1897.

10. Jahrgang.

Aue. Das für das einzelne Vierteljahr im Voraus zahlbare Schulgeld für die Schüler der Realchule, der höheren und mittleren Bürger- schule ist für das erste Vierteljahr des Schuljahres 1897/98

an unsere Stadtkasse abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die mit Kosten verbundene Mahnung bzw. Zwangsvollstreckung.
Aue, am 31. Mai 1897.

bis zum 12. Juni dieses Jahres

Der Rath der Stadt.

Dr. Krebschmar

Aus dem Auerthal und Umgebung.
Mitteilungen vom lokalen Interesse aus der Redaktion

Der 12. Bezirk von dem Verein der sächsischen Gemeindebeamten, der die Städte Aue, Eibenstock, Hartenstein, Johanngeorgenstadt, Kirchberg, Löhnsdorf, Neustadt, Reichenbach, Schneeberg, Schwarzenberg, Wildenau und Zwickau und zwölf weitere, die in der Nähe dieser Städte liegenden Landgemeinden umfasst, hält kommenden Sonntag im hiesigen Schäferhaus seine 1. diesjährige Bezirksversammlung ab. Eine gleiche Versammlung wurde im Jahre 1889 in unserer Stadt abgehalten. Die Vertreter unserer Stadt sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen worden.

Die Klage über die unverhältnismäßige Vermehrung kürdlicher Thoten ist leider sehr berechtigt. So ist hier wieder am 1. Pfingstfeiertag Nachmittag oder 2. Pfingstfeiertag Vormittag die Ringangstthrü zu dem unweit der Mulde liegenden Bergklossen bestimmt, die aus Posten bestehende Laufbahn auf eine höhere Strecke herausgerissen und in das Wasser des Stollens geworfen und die sonstige Einrichtung des Stollens, der bestimmt einen Behälter unserer Wasserversorgung speist beschädigt worden. Bis jetzt sind die Thäter nicht bekannt. Möchte es bald gelingen sie zu ermitteln, damit sie ihre schändlich rechte Strafe ertragen!

Aue, und dann versuchte er mit einer Peitsche, sich das Auge auszureißen. Als er das nicht fertig brachte, nahm er ein Brill und hieb sich die linke Hand ab. Der Blutverlust machte ihn schließlich ohnmächtig. Ein Arzt war bald zur Stelle.

Die Uhren und Antiquitätenhändlerin Theresa Weiß in Reichenberg i. B., welche schon früher bei einem Raubanschlag schwer verletzt worden war, ist jetzt das Opfer eines anderen geworden. Er schlug sie am hellen Tage in ihrem Laden mit einem Hammer tot und raubte die Kasse aus.

Wiederholter Rat. Wir haben schon mehrfach darauf aufmerksam gemacht, daß Holzer über oder unter der Erde den nachteiligen Einflüssen der Feuchtigkeit nicht ausgesetzt werden sollten, ohne vorher mit einem schützenden Anstrich versehen worden zu sein. Zu diesem Zwecke kann das seit zwei Jahrzehnten bewährte Holzkonservierungs- und Anstrichöl Avenarius Carbolineum D. R. Pat. No. 46021 bestens empfohlen werden, welches nebenbei gegen den Hausschwamm und nasse Wände sowie gegen das in Hölznerstellen vorkommende Ungeziefer vorzügliche Dienste leistet.

Im Hinblick auf die mit Anwendung des Avenarius Carbolineum verbundenen geringen Kosten liegt es ganz besonders im Interesse der Baubehörden, Gewerbetreibenden, Landwirte u. s. w., von diesem Präparat einen möglichst großen Gebrauch zu machen.

Wir mit dem Avenarius Carbolineum erzielten glänzende Erfolge geben Veranlassung, daß schon seit einiger Zeit unter der erlaubten Bezeichnung „Carbolineum“ Präparate im Handel vorkommen, mit denen nach vorliegenden Ausprägungen seitens der Konkurrenten sehr nachteilige Erfahrungen gemacht wurden. Es erscheint daher geraten, im Falle falls sie auf Beifügung des Namens „Avenarius“ zur Wortmarke „Carbolineum“ D. R. Pat. No. 46021 zu achten.

Prospekte, Zeugnisse u. s. w. werden von der Firma R. Avenarius & Co. in Stuttgart sowie von deren Filialen in Berlin, Hamburg und Köln kostenfrei versandt und eine Versetzung für die hiesige Gegend befindet sich bei Herrn Carl Baumann Nachf in Aue.

1790. Die argsten Feinde und Verstörer der Gesundheit sind die naturnördlichen Gewohnheiten und schädlichen Einflüsse, denen sich der Mensch bemüht, oft willkürlich hingibt. Vor allen ist es die Ausbreitung der Nerven- und Rückenmarkleiden, welche hierdurch gefördert wird und besteht daher die sicherste Waffe gegen diese gefühlreiche Krankheitsgruppe in der Rückkehr zum normalen Leben! Wo jedoch bereits Krankheit und Siechthum um sich gebracht haben, da bedarf es einer gründlichen naturgemäßen Behandlung, und diese bietet jedem Kranken die Sanjana-Heilmethode. Die Wirkung dieses Heilverfahrens wird durch zahlreiche, unbedingt zuverlässige Erfolge nachgewiesen. Bereits im Jahre 1884 erklärte Herr W. Boyer zu Dardesheim bei Halberstadt: Ich hätte nie geglaubt, daß ich noch einmal nach so langem vergeblichen Pausen gefund werden könnte und doch hat mich die Sanjana-Heilmethode wiederhergestellt. — 2 Jahre später wurde der Bruder des Herrn Boyer durch die Sanjana-Heilmethode von der Leidensdrücke geheilt. Ein ganzes Decennium ist seitdem verflossen. Beide erfreuen sich heute noch blühender Gesundheit, während das Sanjana-Institut zu London S. C. inzwischen vielen Tausenden bei schweren Lungen-, Nerven- und Rückenmarkleiden geholfen hat. Wer der Hilfe bedarf, verlange kostenfrei die Sanjana-Heilmethode. Man bezahlt dieses durch Zeit und Erfahrung bewährte Heilverfahren auentgehtlich durch den Sekretär des Sanjana-Instituts Herrn R. Görke, Berlin S. W. 47

Dr. Timpe's Saponen.

Als epochenmachende Neuheit in der Seifenfabrikation wird eine Erfindung des Dr. Timpe der Fabrik Eier u. Gießele in Leipzig-Plagwitz bezeichnet. Es ist dies eine Seife, die vollständig neutral mit saurem Kalziumdiammonium dargestellt wird und damit eine reine Seife bildet. Damit liegt klar auf der Hand, daß keiner Alkalii nicht vorhanden sein kann, was auch die Untersuchung feststellt; dadurch wird auch jede Möglichkeit ausgeschlossen, daß durch dieses Saponen das Gewebe der Haut in irgend einer Weise angegriffen werden kann. Von dieser großen Vorteile der reellen Seife singt uns Achtung vor dem Präparat ab. Doch nicht nur das Freisein aller schädlichen Zusammensetzung ist es, was unser Interesse fehlt.

Der Landesverein der freisinnigen Volkspartei beschloß, bei den Landtagswahlen überall dort, wo die freisinnige Volkspartei nicht selbständig austritt, nur Gegnern des Dreiklassenwahlrechts ihre Unterstützung zuteilen zu lassen. Das heißt also, sie wird mit Sozialdemokraten und Antifaschisten zusammengehen. Was die im nächsten Jahre stattfindenden Reichstagswahlen betrifft, so will die Partei dort, wo nur gegen Aussicht auf Erfolg vorhanden ist, eigene Kandidaten ausspielen.

Ein bahnunfähiger Mensch in Roth bei Kirchberg las in die Bibel: So dich ein Auge regiert, reiß es aus und wirf es vor mir! Bald nahm er ein Messer, stach sich ins

Die technischen Vorteile sind also: Saponen entwidet eine überaus stark Wäschekeit wie keine Seife der alten und neuen Zeit. Ist absolut frei von Gewebedefekten Substanzen, ebenso enthält Saponen keine Spur von Harz, Wasserglas oder irgend einem anderen fälligen Material.

Diese Thatsache ist es aber nicht allein, was uns für das Präparat begeistert.

Wir erwähnen oben, daß sich bei der Verwendung des Saponens das darin enthaltene Saponin in Sapogenin und Phenole spaltet. Nun sind diese Phenole als stark antiseptisch und desinfizierend wirkende Körper empfunden wurden. Dadurch wird Saponen auch eine „Gesundheitsseife.“

Wenn man bedenkt, daß die verschiedenen Krankheitserreger, die die Bakteriologie nachweisen, größtenteils in der Wäsche vorhanden sind, und daß sich solche Mikroorganismen besonders auf seelige Stoffe, wie Wolle u. s. s. lebhaft durch das Saponen zerstört werden, wie weittragend ist diese Eigenschaft.

Wir dürfen ruhig betonen, und die Wissenschaft hat diese Thatsache bestätigt, daß die Krankheitserreger für Cholera, Typhus, Lungentuberkulose und andere sich in unseren Kleidern einsetzen, wodurch eine Ansteckung leicht möglich wird und als großer Gefahr für uns betrachtet werden muß.

Eine Verhinderung für jede gewissenhafte Hausfrau ist es daher, daß sie neben Erzeugung reinster Wäsche auch der Gesundheit der Ihrigen nützt, wenn sie Saponen als Waschseife verwendet.

Durch alle diese Eigenschaften dienen Saponen nicht nur dem praktischen Zweck der Haushfrau, der Familie, Saponen ist jedemwo auch als Toilettezeife zu empfehlen.

Außerdem dieser reine Form als Seife wird von den Herren Eier u. Gießele in Leipzig-Plagwitz ein Saponen-Wäscherei-Eisenpulpa dargestellt, daß in bekannter Weise vermischung finden. Dieses Saponen-Eisenpulpa ist in saltem wie warmem Wasser, ist also für alle Stoffe zum Waschen verwendbar. Besonders beachtenswert ist dies für Wollkleider erachtet zu werden, welche nur mit saltem Seifenpulpa behandelt werden sollen. Auch diese Pulverform, ergab die wichtigsten, sparsamsten, ausgiebigsten Resultate.

Das Verfahren der Darstellung von Saponen ist ein Geheimnis der Firma Eier & Gießele, der Name vom Aventuriant geschützt.

Über den Preis des Präparates hören wir, daß der selbe den Konkurrenzpreisen für die bisher üblichen Seifen entspricht, also nicht teurer ist.

Der Hauptkatalog des Fahrerad-Verkaufshauses August Stukenhof-Günther zeigt eine außerordentliche Reichhaltigkeit in Bezug auf Fahrräder und Zubehörteile bei soliden Preisen. Es empfiehlt sich für jeden Interessenten des Radportes, sich den Katalog, der gratis und franko verschickt wird, kommen zu lassen. Für Leistungsfähigkeit der Ende April 1900 Fahrerad verändert hat.

Ein Hauptzweck in dem Prozeß gegen Herrn von Tauch. Unter dieser vielversprechenden Überschrift veröffentlicht die soeben zur Ausgabe gelangte Nummer 21 des „Reportes“ (Verlag von Krebs, Denz und Cie. in Berlin) einen Artikel, in welchem im Anschluß an eine Lebenskunde des antisemitischen Schriftstellers Ludwig Schwennhagen die Forderung ausgesprochen wird, daß Schwennhagen in dem Prozeß gegen Herrn von Tauch als Zeuge vernommen werde. Der Verfasser des Artikels teilt mit, Schwennhagen sei jahrelang der journalistische Betrauensmann des Herrn von Tauch gewesen und habe als solcher auch zwischen ihm und den Freiheiten von Hammerstein den Vermittler gespielt. Ludwig Schwennhagen, der ehemalige Mitarbeiter der „Kreuz-Zeitung“ und Agent des Herrn von Tauch, sei daher in der Lage, wertvolle Auskünfte über das politische Intrigenspiel des Herrn von Tauch zu entrichten, die man sich um keinen Preis entgehen lassen dürfe. Es steht wohl zu erwarten, daß diese Anregung nicht unbedacht bleiben wird.

Meteorologisches.

Bazometerstand am Freitag 8 Uhr.	Juni 8	Weiterdrückchen auf der König- Albert-Strecke.
Sche trocken 750	750	Temperatur in r. Celsius am 8. Juni + 17°
Feind. Schön 740	740	" 10. " + 18°
Schön Wetter		Wiederrückung.
Veränderlich 730	730	am 8. Juni 6.0.
Regen (Wind)	720	10. " 8.0.
Viel Regen	710	Wetter.
Sturm	710	am 8. Juni Gedämpft.

Wer eine Wäscherausstattung

neu gebraucht oder dieselbe wieder aufzubessern will und gewöhnt ist, eine haltbare und gediegene Ware zu kaufen, findet eine reiche Auswahl aller fix und fertig gearbeiteten Wäschearikel, sowie sämmtlicher Theil-, Küchen-, Bett- und Wirtschaftswäsche, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Bettvorlagen, Bettfedern und Steppdecken in nur besten Qualitäten zu tatsächlich aussergewöhnlich billigen Preisen in der Wäschefabrik von

Bruno Schellenberger, Chemnitz,
Recke der Webergasse und Klosterbergstraße 8.